

*Urheberrecht: Die Übernahme dieses Textes bzw. der Fotografie ist verboten. Jede Weiterverwendung des Inhalts dieser Site bedarf der Einwilligung der Redaktion.*

© Thurgauer Zeitung

## **Tüftler gründen einen Verein in Lanterswil**

**4000 Zuschauer sahen im letzten August in Lanterswil das erste Einachserrennen im Kanton Thurgau. Ungebrochen ist seither das Interesse an dem Sport. Jetzt wollen die Veranstalter einen Verein gründen.**

ESTHER SIMON

**Lanterswil** – Das Dorf Lanterswil hat vermutlich noch selten so viele Leute gesehen wie am 12. August 2006. Der Besucheraufmarsch am ersten Einachserrennen im Kanton Thurgau überstieg mit 4000 Personen die Erwartungen der Veranstalter um das Doppelte. Das ganze Dorf war im Rennfieber. Seither ist das Interesse an diesem Sport ungebrochen. Seit August 2006 habe man viele Kontakte gehabt, sagt Yvonne Koller aus Lanterswil, Mitveranstalterin des ersten Rennens.

### **Gründung am 25. Januar**

Nicht nur soll jetzt ein zweites Rennen voraussichtlich diesen Sommer in Lanterswil durchgeführt werden, die Veranstalter wollen am Donnerstag, 25. Januar, auch einen Klub oder Verein mit Statuten gründen, damit künftige Rennen klare Strukturen als Grundlage haben. Das neue Gebilde heisst voraussichtlich Einachser-Klub Lanterswil. Tagespräsident ist der Lanterswiler John Koller, der das OK des ersten Rennens mit Bavour präsentierte. Zum Gründungsabend am 25. Januar um 20 Uhr im Restaurant Rössli in Stehrenberg sind Fahrer und Nichtfahrer eingeladen. Interessenten und eventuelle spätere Mitglieder müssen auch nicht unbedingt selber ein Fahrzeug besitzen. Wichtig ist im Club oder Verein neben der sportlichen Betätigung und der Fachsimpelei vor allem auch die Geselligkeit.

### **Wahre Tüftler**

Einachserfahrer sind wahre Tüftler, sie lieben die Motorengeräusche, den «Duft» von Motorenöl und Gespräche über die neuesten Errungenschaften oder Pannen. In den letzten Wochen vor dem Rennen im August 2006 war es denn auch zwecklos, einen Lanterswiler in der Stube antreffen zu wollen, man musste ihn schon in der Werkstatt aufsuchen. Die Einachserrennen haben ihren Ursprung in der Innerschweiz, wo seit einigen Jahren regelmässig Treffen und Rennen veranstaltet werden. Einachser kennen viele noch von früher, sie werden aber zum Teil auch heute noch gebraucht. Der Rapid-Grasmäher zum Beispiel ist ein typischer Einachser. Beim Rennen in Lanterswil gingen aber nicht nur Originale an den Start, die eigentliche Attraktion bildeten umgebaute oder gar selbst entworfene Einachser mit Töff- oder Automotoren unter den Motorhauben.

### **Unverbindliche Teilnahme**

Die Teilnahme an der Gründungsversammlung von 25. Januar ist unverbindlich. Wer an der Teilnahme verhindert ist, kann Statuten und Beitrittserklärung später anfordern. Yvonne Koller hofft auf eine möglichst grosse Beteiligung. Mit breiter Abstützung könnte der Verein besser starten. Gerechnet wird mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern vor allem aus dem Kanton Thurgau, aber auch aus der Gegend Richtung Wil.

**Kontakt:** Yvonne Koller, Lanterswil, 071 655 16 04 oder [www.lanterswil.ch](http://www.lanterswil.ch)